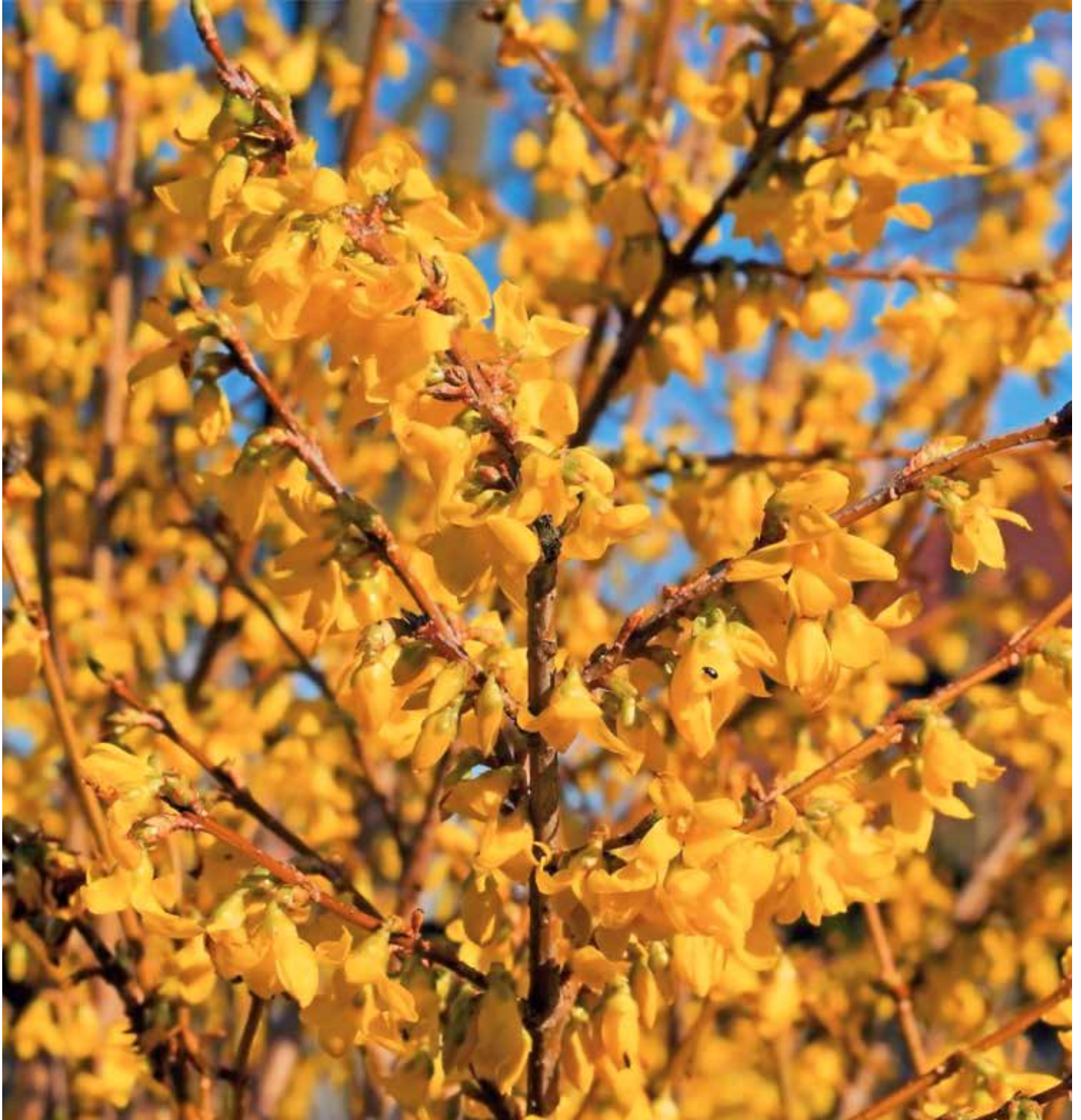


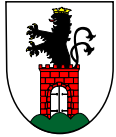
STADT BOTE



S. 07 | Aufruf der
Stadtvertretung

S. 11 | Osterferienprogramm
im MIZ

S. 17 | Großer Erfolg für
Kinder- und Jugendprojekte



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Do.: 13.30–15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9–12 Uhr

Do. zusätzlich: 9–12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

 Stadt Bergen auf Rügen

Neues aus der Stadtinformation

Die Stadtinformation erweitert ihr Angebot. Neben unseren monatlichen Konzertangeboten jeweils am letzten Donnerstag des Monats bieten wir ab März auch „geistige Nahrung“. Wir starten mit einer Vortragsreihe mit der Heilpraktikerin Gesa Raschke und tatkräftiger Unterstützung unseres ehrenamtlichen Mitarbeiters Otto mit Themen wie Frühjahrskur, Lebenssinn, Achtsamkeit ... Wir sind selbst gespannt, wie Otto sich in diesem Metier schlägt. Desweiteren finden in Zusammenarbeit mit der KVHS ab April Vorträge zur Bergener Stadtgeschichte mit Magister historicus Uwe Hinz in den Räumen der Stadtinformation statt. Informationen zu diesen und allen



weiteren Vorträgen finden Sie auf unserer Internetseite unter Veranstaltungen. Und wenn Sie sich schon die ganze Zeit gefragt haben, was wohl Otto als ehrenamtlicher Mitarbeiter hier so zu tun hat, sprechen Sie ihn doch selbst an. Für diese Möglichkeit ist er über seinen eigenen Schatten gesprungen und hat sich – ganz modern – als „Otto von Arkona“ jetzt sogar bei Facebook angemeldet.

Noch mal unser Aufruf an alle Vermieter: Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit uns interessiert sind oder Buchungslücken haben, die noch zu füllen sind, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung.

Uta Grundig

Stadtinformation Bergen auf Rügen, Markt 23

Telefon: 0 38 38 - 3 15 28 38

post@stadtinfo-bergen-ruegen.de

www.stadtinfo-bergen-ruegen.de

Veranstaltungen der Stadtinformation für April und Mai 2018

Mittwoch, 04.04.2018 19 Uhr

Vortrag „Von der Fischersiedlung bis hin zur Kreisstadt“

Aus der Vortragsreihe der KVHS Rügen mit Herrn Uwe Hinz zur Bergener Stadtgeschichte.

Mittwoch, 18.04.2018 19.00 Uhr

Vortrag „Das Wie und Wozu von Meditation“

Erfahrungen, kurze Übungen und Geschichten mit Humor über Meditation, Achtsamkeit und Lebenssinn. Eine informative Sprechstunde mit Otto und der Heilpraktikerin Gesa Raschke.

Donnerstag, 26.04.2018 20.00 Uhr

Wohnzimmerkonzert –

Konzert mit dem Insel-Blues-Trio (Rügen)

Mittwoch, 16.05.2018 19.00 Uhr

Vortrag „Otto sucht das Glück in der Liebe“

Ein kleiner Kurs in Kommunikation zwischen Lebenspartnern, in familiären Beziehungen und im Arbeitsleben mit Otto und der Heilpraktikerin Gesa Raschke.

Mittwoch, 23.05.2018 19.00 Uhr

Vortrag „Persönlichkeiten der Stadt“

... von Johann Jacob Grümbke bis Hans Delbrück

Aus der Vortragsreihe der KVHS Rügen mit Herrn Uwe Hinz zur Bergener Stadtgeschichte.

Donnerstag, 31.05.2018 20.00 Uhr

Konzert mit Marion Seibert

Die vielseitige Sängerin, Gitarristin und Komponistin Marion Seibert ist bei uns zu Gast.

Statistische Angaben zum 28. Februar 2018

Einwohner insgesamt: 13.866	Einwohner
Einwohner weiblich:6.687	in der Asylunterkunft:
Einwohner männlich:7.179	UKR: 37 AFG: 22 GHA: 11
	RUS: 12 SYR: 5 IRQ: 4
Deutsche:13.233	MRT: 6 ARM: 4 ALB: 1
	LBN: 2 ALG: 1 TUR: 2
Ausländer:633	EGY: 5 NGA: 2
davon EU-Bürger:..... 198	
Doppelstaatler: 210	Insgesamt: 114

Zum Stadtboten



Mein Name ist Valeria Fink und ich bin die Sachbearbeiterin vom „Stadtboten“. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Hinweise zum „Stadtboten“ haben, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Valeria Fink, Sekretariat der Bürgermeisterin

Telefon 0 38 38 / 81 11 13

sekretariat-bm@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Aus der Arbeit der Ortsvertretung Thesenvitz Verkehrseinschränkungen, Bauarbeiten, Dorffest



Während der Bauarbeiten an der B 96 bei Ralswiek kommt es auf der Kreisstraße 7 zwischen Ralswiek und Gademow zu einigen Verkehrseinschränkungen. In den Ortschaften Patzig, Gnies und Thesenvitz sind innerorts 30 km/h, außerorts sind auf der Kreisstraße 60 km/h vorgegeben

worden. Dies ergab sich aus dem verdreifachten Verkehrsaufkommen – von etwa 8.000 Fahrzeugen auf über 24.000 Fahrzeugen pro Woche – sowie dem Zustand der Straße und sich daraus ergebenden Sicherheitsgründen. Ein weiterer Effekt besteht darin, dass die im Ort gefahrenen Geschwindigkeiten jetzt dem eigentlichen Limit entsprechen und bei etwa 50 km/h liegen. Der „Rekord“ innerhalb von Thesenvitz lag übrigens bei 114 km/h, ein Umstand, der ein Handeln erforderte. Der Ortsvertretung und der Stadtverwaltung sind hier aber die Hände gebunden, da es sich um eine Kreisstraße handelt. Hoffen wir, dass die Einsicht in die Gegebenheiten beim Kreis eine dauernde 30 innerorts bestehen lässt.

Neu ab März ist eine weitere Einschränkung sein: Es gibt eine Sperrung für den Durchgangsverkehr über 3,5 t. Die notwendige Beschilderung wird weiträumig vorgenommen und beginnt schon im Hafen Mukran. Somit dürfte wenigstens eine kleine weitere Entlastung möglich sein.

Im Sommer beginnen – wenn die B 96 vorübergehend geöffnet wird – Bauarbeiten an der Landstraße 301 Ramitz – Kluis. Die Bankettbereiche werden auf ca. 80 cm Breite und einer Länge von 8,8 km in 3 Jahresscheiben 2-lagig mit verschiedenen Materialien verbessert.

Außerdem werden im Sommer dieses Jahres 2 Durchlässe auf dieser Straße komplett erneuert. Da die Durchlässe über dem gesamten Straßenquerschnitt in einem Stück erneuert werden ist eine Vollsperrung für die Dauer von knapp 2 Wochen unvermeidbar. Es wird aber an beiden Durchlässen parallel gearbeitet. Für die übrige Bauzeit sind halbseitige Sperrungen vorgesehen. Für die Einwohner von Ramitz wird dies alles andere als ein Sommervergnügen werden. Auf Vorschlag der Ortsvertretung wird in der Ortslage jedoch eine Art Bauampelverkehr eingerichtet, so dass sich auf der schmalen Dorfstraße keine Fahrzeuge begegnen müssen. Das senkt zum einen die Lärmbelästigung etwas, zum anderen hoffen wir, dass die Schäden an den Straßenrändern minimiert werden. Über weitere Einzelheiten werden die Anwohner noch informiert.

Die Ortsvertretung hat sich vor einiger Zeit entschlossen, das nächste Dorffest erst 2019 durchzuführen. Mit Blick auf die Fußballweltmeisterschaft und den Ferienkalender fand sich kein geeignetes Wochenende, an dem wir hätten „störungsfrei“ feiern können. Wir legen deshalb einmalig eine dreijährige Pause ein und können dann zukünftig alle 2 Jahre zwischen den Europa- und Weltmeisterschaften „ungestört“ feiern.

G. Weber, Vorsitzender OV Thesenvitz

Anzeige



Barrierearm

Wir wohnen gern bequem! Das bieten Wohnungen, die den Alltag leichter machen: Individuelle Grundrisse, schwellenfreie Zugänge, Bäder ohne Hindernisse oder Aufzüge, die direkt vor der Wohnungstür halten. Deshalb wissen wir, dass jung und alt mit all ihren verschiedenen Bedürfnissen zusammen wohnen können. Barrierearmes Wohnen ist ein Gewinn für alle!

Die BEWO nutzt jede Modernisierung, um uns diese Vorzüge zu schaffen!



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com

Ostergrußwort

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick, im Tale grünet Hoffnungsglück.“

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen, sehr geehrte Gäste, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes Osterfest 2018!



Die ungemütliche Jahreszeit geht nun endlich dem Ende zu und wie Goethe es schon im „Osterspaziergang“ beschrieb, können auch wir uns befreit fühlen, von den kalten, dunklen Tagen, die so manchen von uns schon mal die Antriebskraft und die gute Laune rauben konnten. Nun können wir uns aber darauf freuen, wieder mehr Sonne zu tanken, längere Abende zu genießen und gemeinsam mit denen, die uns am Herzen liegen, das Osterfest zu feiern, sich an österlich geschmückten und liebevoll gedeckten Tischen zu erfreuen und die Zeit für gemeinsame Unternehmungen zu nutzen. Ich wünsche Ihnen angenehme Stunden im Kreise Ihrer Familie und sonnige und erholsame Feiertage bei frühlingshaften Temperaturen.

Herzliche Grüße – Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Planungen zur Fertigstellung Raddas

Zunächst ist das noch im Bestand vorhandene eingeschlagene Holz aus der Waldfläche zu rücken (Voraussetzung: längere niederschlagsfreie Zeit, damit der Waldboden nicht beschädigt wird) Durch das Forstdienstleistungsunternehmen werden die Spuren der Rückegassen noch begradigt.

Zum Frühjahr erfolgt Bereich des Höhenzuges von der Turnhalle her bis zum Krankenhaus noch die flächige Pflanzung von jungen Hainbuchen, die künftig als Windschutz unter den Alleebäumen dienen und damit eine Stabilisierung des Bodenzustandes erreichen sollen und später in den herrschenden Bestand einwachsen sollen.

Die Wege höherer Besucherfrequenz werden begradigt, etwa noch vorhandene Stufen werden zurückgebaut, Fehlstellen werden mit entsprechendem nichtbindigen Material für eine Deckschicht ausgebessert.

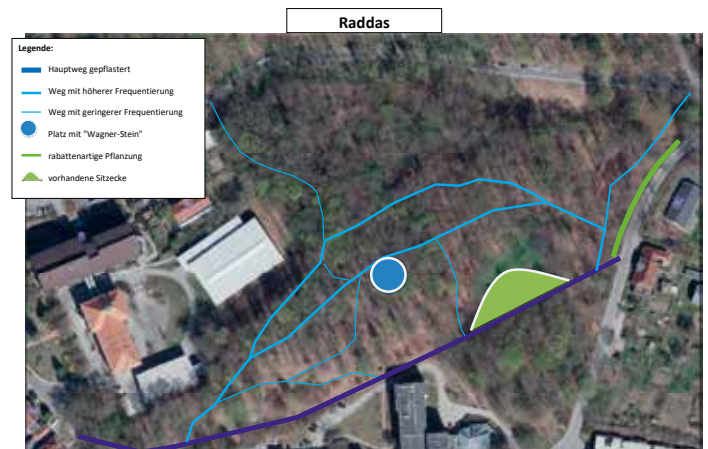
Die schmalere Wege geringerer Besucherfrequenzen werden beäumt und geglättet.

Der Platz am Wagner-Gedenkstein wird ebenfalls noch von Schlagabraum beäumt.

Abschließend werden die Bänke, die vor der Maßnahme abgebaut worden sind, wieder aufgestellt.

Nach Abschluss dieser Maßnahmen ist der ursprüngliche Zustand der Wege und Verweileinrichtungen wiederhergestellt.

Die Umwidmung von „Wald“ zu „Park“ würde bedeuten, dass noch



ca. 30 % des gesunden Baumbestandes gefällt werden müssten. Hiervon rät die Verwaltung ab und schlägt vor, im Bereich der Sitzzecke (grün), die derzeit gepflastert ist, rabattenartige Pflanzungen vorzunehmen.

Haben Sie Ideen oder Hinweise? Dann schreiben Sie mir gerne per Post an Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5-6, 18528 Bergen auf Rügen oder per Mail an buergermeisterin@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach**

**Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG**

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:**

Tel: 03838 / 20 13 21

wg-rugard@t-online.de

www.wgr-ruegen.de



Für die Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen Benutzungszeiten bis 01. Juni 2018 beantragen!

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,
die abgeschlossenen Benutzungsverträge für die Sporthallen und Sportplätze der Stadt Bergen auf Rügen sind nur bis zum 31. Juli 2018 gültig.

Anträge zur Sporthallenbenutzung und Benutzung der Sportplätze für das Schuljahr 2018/19 sind laut Satzung für die Benutzung der Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen bis zum 01. Juni 2018 bei der Stadt Bergen auf Rügen, Bürgeramt, Bereich Schulverwaltung, Markt 5/6 in 18528 Bergen auf Rügen schriftlich einzureichen.

**Ansprechpartner für die Grundschulen: Frau Harms,
Tel. 03838-811 126, Fax: 03838-811 150,
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de**

**Ansprechpartner für die Regionalen Schulen: Frau Verch,
Tel. 03838-811 128, Fax: 03838-811 150,
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de**

Die Benutzungsanträge müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Adresse, ggf. Vereinsregisternummer des Antragstellers
- Name, Vorname, Telefon- oder Handynummer und Emailadresse des Verantwortlichen
- Benutzungsort, Benutzungszeit und Benutzungszeitraum
- Veranstaltungsbezeichnung
- Teilnehmerliste (Vorname und Geburtsjahr)
- zu benutzende Geräte

*I. Harms und S. Verch
Schulverwaltung der Stadt Bergen auf Rügen*



Vorverkauf Inselmusik – Das Streichquartettfest auf Rügen Matinee mit dem Aris Quartett

**Do, 13. September, 11:00 Uhr
Bergen, St.-Marien-Kirche
Aris Quartett, Streichquartett
Beethoven-Zyklus I
BEETHOVEN Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131
Konzert ohne Pause
Preis: € 15.- (zzgl. VVK-/AK-Gebühren)
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bergen**

Das Streichquartettfest auf Rügen

Nach der gelungenen Premiere 2017 kehren die Festspiele MV für die spätsommerliche Inselmusik zurück auf die Insel Rügen. An char-

manten Spielstätten geht es mit den Festspielpreisträgern vom Heath Quartet und vom vision string quartet sowie dem vielversprechenden jungen Aris Quartett auf Tuchfühlung mit der Gattung des Streichquartetts. Am zweiten Tag liegt ein besonderer Fokus auf dem umfangreichen Streichquartettschaffen Ludwig van Beethovens. In der Bergener St.-Marien-Kirche spielt das Aris Quartett sein Streichquartett Nr. 14.

Im Tagesverlauf, am vorherigen Tag sowie am folgenden Tag gibt es weitere Veranstaltungen der „Inselmusik - Das Streichquartettfest auf Rügen“, die Sie separat, über das Tagesticket € 75.-/65.- und über das 3-Tagesticket € 160.-/130.- mit buchen können. Das Tagesticket ist über den Ticketshop buchbar. Das 3-Tagesticket ist nur über unser Karten-Telefon (T 0385 5918585) buchbar.

Karten sind auch direkt in der Touristeninformation Bergen erhältlich:

Touristinformation & Ticketshop
Markt 23
18528 Bergen auf Rügen
T 03838 807780
F 03838 811127
tiberger@ruegen.de
www.ruegen.de



Aris Quartett – Foto: Simona Bednarek



Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug RÜG - FF 112 für die Bergener Feuerwehr

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der städtischen Brand- schützer am 17. Februar wurde das neue „Flaggschiff“ der Wehr offiziell in Dienst ge- stellt.

Es handelt sich hier- bei um ein Hilfelei- stungslöschfahrzeug HLF 20. Das Fahr- gestell MB Atego 4x4 lieferte die Fir- ma DAIMLER aus Rostock, den Aufbau die ROSENBAUER aus Luckenwalde, die Beladung sowie den Hydraulischen Rettungssatz die Firma G.B.S. aus Ludwigsfelde. Das Einsatzfahrzeug hat eine Leistung von 220 KW (299 PS), ein Automatikgetrie- be, einen Löschwas- sertank mit 2.000 Litern Inhalt, sechs Pressluftatmer, eine Wärmebildkamera, eine Selbstschutzein-



richtung als Flächensprühdüse, einen Lichtmast mit einer Leistung von 18.000 Lumen, zwei Schlauchhaspeln u.v.m.. Für diese Be- schaffung wurden insgesamt fast 500.000 EUR investiert!

Ordnungsamt, Benno Kondziella

Wahlversammlung des Feuerwehrfördervereins Bergen e.V.

Am 13. März 2018 fand die Wahlversammlung des Feuerwehrför- dervereins Bergen e.V. statt. Zum Wohle der Freiwilligen Feuerwehr in Bergen konnten 2017 viele Aktivitäten seitens des Vereins un- terstützt und gefördert werden. Der Feuerwehrförderverein bedankt sich bei allen Sponsoren für das große Engagement in den vergan- genen Monaten.

Für das Jahr 2018 wurden gemeinsam mit der Wehrführung Bergen die Schwerpunktaufgaben zur Unterstützung angesprochen und die entsprechenden Möglichkeiten für deren Umsetzung besprochen. In der anschließenden Wahl des Vorstandes wurde Mathias Rohloff wiederum zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. Er ist gleichzeitig Hauptbrandmeister und Ehrenwehrführer der Feuerwehr Bergen. Zum Stellvertreter wurde Rainer Eggers und zum Schatzmeister wur- de Benno Kondziella erneut gewählt.

Ordnungsamt, Benno Kondziella

Anzeige

Meine Insel. Mein Service.
Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw,
Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: sandra.klemaschewski@me.com
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33

Anzeige

ACHTUNG
Immobilien-Eigentümer

Immobilien wie Ihre sind derzeit sehr gefragt!

Wir haben Interessenten dafür. Ein Anruf genügt.



BERNDT Immobilien
Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen | Tel. 03838 - 8279030



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bergen auf Rügen,

die CDU/FDP-Fraktion in der Stadtvertretung wünscht Ihnen frohe Ostern, harmonische und erholsame Feiertage im Kreis Ihrer Familien und Freunde. Genießen sie das hoffentlich schöne und sonnige Osterwetter. Den kleinen unserer Stadt wünschen wir natürlich einen fleißigen Osterhasen und viel Spaß beim suchen der Osternester. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Cafés und Restaurants in der historischen Altstadt über Ostern einen Besuch abstatten würden. Über einen Besuch würden sich ebenfalls die Betreiber der Erlebniswelt Rugard freuen. So laden der Rugardturm, die Rugard- Gaststätte, der Kletterwald, die Minigolfanlage sowie die Sommerrodelbahn zum verweilen ein. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

*Herzlichst Eike Bunge
Fraktionsvorsitzender CDU/FDP-Fraktion*

Verwaltung muss ein Konzept zum Raddas erarbeiten

Die CDU/FDP-Fraktion konnte sich auf der Stadtvertreter Sitzung am 21. Februar 2018 mit ihrem Antrag durchsetzen, der die Stadtverwaltung beauftragte, für den Raddas ein Konzept zu erarbeiten. Ziel ist es den Raddas unter Berücksichtigung seiner historischen Bedeutung, durch Baumpflanzungen, die Wiederherstellung der vorhandenen Geh- und Wanderwege, der Ruhe- und Sitzmöglichkeiten und des Denkmalplatzes wieder nutzbar zu machen. Die Baumfällungen in der letzten Wochen sorgten für eine lebhafte Diskussion in der Stadt Bergen. Viele Bürgerinnen und Bürger fühlten sich von der Stadtverwaltung umgangen und nicht richtig mit einbezogen. Die Ungenügende Informationspolitik wurde auch durch unsere Fraktion kritisiert. Wir möchten uns bei allen bedanken die uns bei unseren Aktivitäten unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem Präsident der Stadtvertretung Matthias Ewert, der sich in einer großartigen Art und Weise für die Erhaltung des Raddas eingesetzt hat. Wir werden als Fraktion beim Thema „Raddas“ dran bleiben und die Bürgerinnen und Bürger weiterhin aktuell informieren. Selbstverständlich freuen wir uns auch auf Ihre Hinweise, Anregungen und Ratschläge. Diese werden wir dann bei unserer politischen Arbeit mit einbeziehen.

*Herzlichst Ihre CDU /FDP-Fraktion
Stadtvertretung Bergen auf Rügen
Eike Bunge, Fraktionsvorsitzender*

SPD-Fraktion zu geplanten Investitionen – Nachbetrachtung zu Veröffentlichungen im letzten Stadtboten

Die SPD-Fraktion macht sich große Sorgen über die vielen geplanten Investitionen. Dankenswerterweise wurde ein Teil davon im Stadtboten dargestellt. Dazu gehört unbedingt auch die Veröffentlichung solider Finanzierungsmöglichkeiten. Ergänzt werden muss die Liste der großen Vorhaben, deren Gesamtumfang wir auf mindestens 30 Millionen € schätzen, um: Sanierung der Ringstrasse, Fertigstellung des Projektes „Südliche Altstadt“, Umgestaltung des Naherholungsgebietes Nonnensee, Umsetzung des Stadtteilkonzeptes „Bergen-Süd“, Modernisierung der GS „Altstadt“ und des Hortes und Umgestaltung des Rathausvorplatzes. Nach unserem Kenntnisstand sind vorerst nur Fördermittel für die Ringstrasse angezeigt. Für alle anderen Projekte fehlen verlässliche Zusagen. Für uns haben Schulen, Kinderbetreuung, Feuerwehr, Sanierung der Strassen und Gehwege Vorrang. Noch ein Wort zum Sportschwimmbad. Dessen Kosten für Bau und vor allem Betreuung machen uns die größten Bauchschmerzen. Übrigens für die ersten beiden Planungsabschnitte werden jetzt schon 200.000 € benötigt. Hoffentlich haben wir danach ein tragfähiges Fundament für Entscheidungen zu allen weiteren Projekten.

Kristine Kasten, Monika Quade

Aufruf der Stadtvertretung

**Die Stadtvertretung hat am 21.02.2018 beschlossen:
auf allen in städtischer Nutzung befindlichen Flächen
(Verkehrswege, Sportplätze, Spielplätze, Parkanlagen usw.)
auf den Einsatz glyphosathaltiger Mittel zu verzichten.**

**Die Stadtvertretung ruft alle Bürger,
die Wohnungsunternehmen, andere Unternehmen,
die Kleingartenanlagen, die Friedhofsverwaltung,
die im Stadtgebiet der Stadt Bergen auf Rügen
tätigen Landwirte auf,
sich diesem Verzicht anzuschließen bzw.
die Verwendung stark einzuschränken.**

Die geplanten Investitionen der Stadt Bergen auf Rügen Stellungnahme der Verwaltung zu dem Artikel der SPD-Fraktion

Der Artikel der SPD-Fraktion ist in verschiedenen, und leider in den wesentlichen Passagen, nicht korrekt. Bevor wir zu den notwendigen Richtigstellungen kommen, müssen wir unsere Verwunderung zum Ausdruck bringen, dass Frau Kasten als Vorsitzende des Finanzausschusses sich Sorgen um die Finanzierung der geplante Vorhaben macht. Im Rahmen einer Sitzung der Stadtvertretung in der jüngeren Vergangenheit hat sie in ihrer Funktion als Ausschussvorsitzende für Mut zu Investitionen geworben und in Anbetracht der momentanen Finanzpolitik gleichfalls für die Aufnahme der erforderlichen Kredite plädiert. Die SPD-Fraktion schreibt, dass nach ihrem Kenntnisstand nur für die Sanierung der Ringstraße Fördermittel angezeigt sind. Mit Fertigstellung des ISEK 2015 hat die Stadtvertretung sich für 2 ausgewählte Projekte entschieden; Hortanbau und Umgestaltung des Areals um den Nonnensee, die zusammen mit 2 Millionen Euro aus dem EFRE-Fond gefördert werden. Im Verlauf der Sitzung der Stadtvertretung im Februar 2017 hat die Bürgermeisterin in ihrem Bericht über den Eingang des Fördermittelbescheides und der damit zur Verfügungstellung der 2 Millionen Euro informiert. Das Gesamtprojekt „südliche Altstadt“ ist planerisch so angelegt, dass die einzelnen Abschnitte im Wesentlichen voneinander unabhängig geplant und gebaut werden können. Hier kann die Stadtvertretung jeweils nach Finanzlage entscheiden, ob weitergebaut wird oder nicht. Das Projekt „Modernisierung Altstadtschule“ gibt es nicht. Bauliche Maßnahmen, die u.a. zur Verbesserung der Unterrichtsqualität und den Gesamtverhältnissen in der Schule und den angeschlossenen Bereichen, wie Sportplatz und öffentliche Straßen beitragen, sind in dem Programm „Aktives Stadtteilzentrum“ eingebettet. Dafür ist eine Förderung von 75% angezeigt. Für das Programm „Stadtteilkonzept Bergen-Süd“ ist eine Förderung von 50%-75% angezeigt. Für beide Programme gibt es noch keine Bestätigung. Auch die Verwaltung hat die Notwendigkeit intakter Gehwege und Straßen erkannt. Auch wenn hier noch viel zu tun, ist sollte nicht unerwähnt bleiben, dass in den vorangegangenen Jahren durch die Städtebauförderung und die Wohnumfeldgestaltung in Bergen-Rotensee insgesamt ca. 25 Millionen Euro in das öffentliche Straßen- und Wegenetz geflossen sind. In diesem Jahr wird der Stadtbauhof die Gehwege in der Königstraße und in der Straße der DSF umfangreich instandsetzen. Zum Schluss noch eine Bemerkung zum Sportschwimmbad. Die Behauptung, für die ersten beiden Planungsabschnitte werden 200.0T€ benötigt, ist falsch. Hier weiß die SPD-Fraktion mehr, als die mit der Planung befassten Akteure der Verwaltung. Richtig ist, für die Planung stehen unter den bekannten Auflagen 380.0 T€ zur Verfügung stehen. Zur Zeit werden Angebote für Planungsleistungen eingeholt. ...Ergebnis noch völlig offen. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, dass die Verwaltung nur Mittel ausgeben kann, die die Stadtvertretung auch beschlossen hat.

Rainer Starke, Bauamtsleiter

NBZ

LESEN - SCHREIBEN - RECHNEN

**7,5 Millionen Deutsche können
nicht oder nur unzureichend
lesen, schreiben und rechnen!**



Lernangebote und Lerntreffs für
ERWACHSENE

Jeden Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Information, Beratung, Lernzeit
Buchstaben und Zahlen Cafe

im NBZ



Club-Kino im NBZ – neuer Newsletter

Das Nachbarschaftszentrum bietet mittwochs ab 18 Uhr Club-Kino im NBZ an. Die nächsten Termine sind am 04.04. und am 25.04. Da wir auf Grund unserer Lizenzbedingungen keine Außenwerbung durchführen dürfen, werden die Filme nur im NBZ beworben. Die Nutzung von Newslettern für Interessierte ist aber erlaubt (nicht nachdenken, ist halt so). Alle, die sich in unsere Newsletter eintragen möchten, um über das laufende Programm informiert zu sein, können dies mit einer kurzen Mail an kino@nbz-rotensee.de aktivieren. Dann seid Ihr immer auf dem Laufenden und verpasst kein Highlight. Wir freuen uns, wenn von Besuchern und Interessierten Filmwünsche an uns herangetragen werden. Wenn möglich, werden diese dann im Rahmen unseres Programms gezeigt.

Wünsche können ebenfalls an kino@nbz-rotensee.de gesendet werden. Ansprechpartner: Enrico Scharsach



lädt ein zur offenen Elternsprechstunde!

An jedem Donnerstag finden zwischen 9 Uhr und 12 Uhr Elternsprechstunden statt. Wenn Sie Fragen zur Erziehung von Kindern haben, sind Sie herzlich eingeladen.

Wann: jeden Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 01522-8587114

Internet: isga.albatros@jugendhilfe-ruegen.de

Adresse: Goedeke-Micheel Hof 1, 18528 Bergen auf Rügen

ISGA „Albatros“ Team

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen – gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

KONTAKT:

Telefon: 03838 255731

E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

Häusliche Pflege

Rügen ☎ 03838 23004

Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege

Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311



Anzeige

20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl



Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838/24382
www.zooshop-luckau.de

- Freihauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
 - Hermes-Paketshop
 - Kopier- und Faxservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.



„Persönlicher geht's nicht!“



Auf den Spuren der Eisprinzessin

Endlich Winterferien! Mehr Zeit für alles, was wir gern machen – mit Leuten, die wir gern haben!

Mit einer fröhlichen Begrüßungsrunde beim gemeinsamen Frühstück begann jeder Ferientag. Dabei sprachen wir genau ab, was wir wie, wann, wo und warum machen.

Gesunde Frühstücksideen gab es reichlich. Das selbst errichtete Buffet war prall gefüllt mit Nährstoffen und Vitaminen. Andere Köstlichkeiten gab es am Nachmittag aus der Winterküche. Das Duftkleid von Quarkbällchen zog durchs ganze Haus. So eroberten die fleißigen Nachwuchsbäcker schleichend unsere Herzen.

Mit Quark begann übrigens ein ganz besonderer Tag für uns – der „Beauty-Day“. Als das Gurkenwasser für eine erfrischend kühle Gesichtsmaske untergerührt war, ergatterten wir Termine für Gesundheit und Wohlbefinden. Wir besuchten einen Schönheits- und Massagesalon sowie ein Friseur- und Fitnessstudio. Passende Musik und die wohltuenden Worte der Erzieherinnen ließen Körper und Geist vollkommen entspannen. Ein traumhaftes Gefühl – als wären wir kleine Prinzen und Prinzessinnen. Gestylt und in Topform eroberten wir die Winterwelt. Leider war sie nur eiskalt und nicht weiß verschneit genug. Vielleicht hat unser Lächeln den Schnee zu schnell schmelzen lassen. Auf einer Wanderung durch den Wald entdeckten wir jedoch wunderschöne Eiskristalle in den Baumkronen. Wassertropfen, die an winzigen Staubteilchen gefroren waren glitzerten in der Sonne.

Wir experimentierten mit Eis und ein wenig Schnee. Dick eingummelt in Overalls, Flusch-Fleece, Fäustlingen, Muster-Mützen, wasserdichten Hosen und Jacken tourten wir mit Bussen zu Spaß und Action nach Sellin zur Eishalle. Nach einem herzlichen Empfang, bekamen wir Schlittschuhe. Erstaunlich gut gingen wir damit zur Bahn. Unter uns befanden sich richtige Eiskunstläufer ... und Pinguine, die den zaghaften Erstläufern eine prima Stütze waren. Eins, zwei oder dreimal hingefallen – was ist das schon gegen das Gefühl, auch eine Eisprinzessin zu sein ... oder ihr Prinz!

Kuschelig warm auf Sitzkissen gebettet (wie es sich für „Majestäten“ ziemt) lauschten wir im MIZ Bergen gespannt der Geschichte „Theo, der Piratenprinz“. Unsere Frau Urban nahm sich wieder ganz viel Zeit für uns und fesselte uns mit ihrem geheimnisvollen Vortrag. Theo fand den Piraten-Schatz. Da es sehr unwahrscheinlich ist, dass wir einen finden, fertigten wir uns in der Bastelstube lieber selbst einen an. Aus Perlonstrümpfen entstanden im Handumdrehen knuffige Püppchen, aus Gips und Farbe hübsche Teelichthalter, aus Papier

Auch ohne weiße Winterpracht haben unsere Winterferien Spaß gemacht

Eine Winterwanderung ohne Schnee, gesundes Frühstück mit heißem Tee, ein Beautytag machte uns fit, Specksteine zu bearbeiten war der Hit.

Bei Sport und Spiel an frischer Luft kam aus der Küche ein verlockender Duft. Beim Bauwettbewerb ließen wir unserer Kreativität freien Lauf, der Zirkusbesuch weckte alle auf.

Schnee selbst herstellen war gar nicht schwer, dafür die stabile Seitenlage im 1. Hilfe Kurs doch sehr. Man nehme ein Brett, Nägel, Hammer und einen Faden und fertig ist das Bild, auch ohne Rahmen.



witzige Schneemännchen, aus Leder und Garn elegante Täschchen für das dringend benötigte Schnupftuch. So wie Eisblumen an den Autoscheiben funkelten die von uns mit Straßsteinen besetzten Kissens und Shirts. Weil wir uns in diesem Jahr draußen noch kein Iglu bauen konnten, kneteten wir es aus Ton. Apropos Ton:

Jede Menge Töne erklangen im Tanzkreis unserer „Gummibärenbande“: Wir spielten auch selbst welche auf der Gitarre und trugen bereits erfolgreich ein Liedchen vor. Die kleine Pause zwischen den Akkorden wurde geschickt mit Geräuschen getarnt. Was meint ihr, wie unsere Fingerkuppen vom Drücken schmerzen – immer noch, denn wir bleiben natürlich dran! Der Erfolg entschädigt für alles. Geduldiges Training erforderte auch das Spiel auf Marsch-Trommeln. Dafür marschierten wir danach stolz damit durch unsere Horträume. Eifrig ging es auch bei Sportspielen in der Turnhalle und auf der Kegelbahn zu.

Einen schönen Ferienabschluss bildete unsere Versammlung rund um die Feuerschale, die uns Herr Brakenwagen gern herrichtete. Am Feuer genossen wir Stockbrot mit Punsch.

Einfach herrlich, wie schön es immer wieder bei uns ist!

Die Winterkinder aus dem Hort „Am Rugard“



Und zum Schluss war der Film im Entspannungsraum „ein Muss“. Langeweile kam bei niemanden auf, denn durch Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung sind wir gut drauf!

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes Altstadt



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 26.03. bis 09.05.2018

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

Kürschnermeister Uwe Hinz
mittwochs 10.30 Uhr
Treff: Brinken oder nach Absprache
Telefon: 03838/252808 oder 308485
E-Mail: firma-hinz@web.de

GOTTESDIENSTE

St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1
jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

Evangelische Gottesdienste:

- jeden Sonntag, 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst bis zum Gründonnerstag im Gemeindehaus, danach in der Kirche und am 29.3., 15.4. und 20.5. mit Abendmahl
- Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.

Gruppen und regelmäßige Kreise Für Kinder und Jugendliche:

- Donnerstag 14-15.30 Uhr (außer in den Ferien!) im Gemeindehaus – 1.-4. Klasse: Kinderkreis
- 14.04. Samstag 16-21 Uhr 5.-6. Klasse: Power Kids (Ausflug nach Middelhagen)
- 05.05. Samstag 10-13 Uhr
- Dienstag 16-18 Uhr, Gemeindehaus Konfirmanden-Kurs
7. Klasse am 10.4., 24.4., 29.5.
8. Klasse am 17.4., 8.5., 15.5.
- Konfi-Wochenende in Sassen: 27.-29.4.
- Konfi-Gottesdienste: 1.4., 6.5.
- Freitag 19 Uhr im Gemeindehaus: Junge Gemeinde (mit Gemeindepädagoge Cornelius Bach)

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1
Kinderchor: Donnerstag 15.45 Uhr
Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Bastelkreis

- Dienstag 15 Uhr, Billrothstraße 1 am 10.4., 8.5.; Kontakt: Marion Krentz (Tel. 253993)

- Mittwoch 14.30 Uhr am 18.4., 30.5. Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
- Mittwoch 14 Uhr am 25.4., 16.5. Seniorennachmittag in der Störtebekerstr. 34

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte bei Pastor Kiefer melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hinein passt.

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr
Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei Marion Neumann 03838/3191888)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr (Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

Eltern-Kind-Nachmittag, Sport, Spiel, Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 03838/251957)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

VERANSTALTUNGEN beim dfb

Hermann-Matern-Str. 34 in Bergen-Süd
Jeden 2. Montag im Monat treffen sich um 14 Uhr die Mitglieder und Sympathisanten zu interessanten Themen. Wer Interesse hat, kann gerne teilnehmen.

Kleiderkammer

Montag bis Donnerstag 9–16 Uhr

VERANSTALTUNGEN

DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

Sport für Senioren

montags, 13.30 Uhr

Spielnachmittag für Senioren

dienstags und donnerstags, 13.30 Uhr (außer an Feiertagen)

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

Begegnungsnachmittag

dienstags, 14–18 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

mittwochs – freitags, 14–18 Uhr

Offene Werkstatt für Erwachsene

donnerstags, 10–13 Uhr

Betreutes Spielen für Eltern mit Kleinkindern

donnerstags, 15–16.30 Uhr

Tischtennis für Jugendliche ab 14 Jahren

donnerstags, 18–20 Uhr

Gitarrenunterricht für Anfänger

freitags, 18–20 Uhr

Weekendstarters - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

Getränken, ab 14 Jahren

freitags, 18–21 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

(JURIs Werkstatt)

samstags, 13–17 Uhr

Sambatrommeln für Jugendliche

und Erwachsene

samstags, 17–19 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum
Rotensee, Störtebekerstr. 38

Anmeldungen/Info im NBZ

Telefon: 03838/822644

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8–16 Uhr (mit Anmeldung)

Sport 50 plus

montags, 15.15–16 Uhr, mit Anmeldung

Schulprojekte

dienstags, 8–13 Uhr

Internet

dienstags, 8–17 Uhr

Radwerkstatt

dienstags, 9–12 Uhr

Buchstaben und Zahlen-Café: Lernangebot,

Beratung und Information für Erwachsene

dienstags, 9–11 Uhr

Computerkurs für Senioren

Senioren PC und Smartphone Kurs

dienstags, 10–12 Uhr, mit Anmeldung

Kreativ-Café für Erwachsene

dienstags, 15–16 Uhr

Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger

dienstags, 19–21 Uhr, mit Anmeldung

(jeden 1. und 3. Dienstag im Monat)

Radwerkstatt

mittwochs, 9–14 Uhr

Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche

mit Sebastian Lau vom Schnitzmobil

mittwochs, 14–17 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18–21 Uhr, mit Anmeldung

Schulprojekte

donnerstags, 8–13 Uhr

Internet

donnerstags, 8–17 Uhr



OSTERFERIENPROGRAMM IM MIZ

Mo, 26.3. | Di, 27.3 | 14 Uhr **KONSOLE FÜR ALLE**

BALTIC GAMER CUP!



Gespielt wird „Rocket League“ auf der PS4. Elterneinwilligung erforderlich, Infos im MIZ | ab 10 Jahren

Di, 27.3. | 15 Uhr **OSTERKÖRBCHEN BASTELN**

Bastelei zur Ostervorbereitung

| ab 7 Jahren

Di, 27.3. | 16 Uhr **HÖRBUCH-PRODUKTION**

Wir stellen Euch das Programm „Audacity“ vor und zeigen Euch, wie Ihr damit eigene Hörbücher oder eine Radioshow machen könnt! Wer eigene Geschichten hat, kann die natürlich gern mitbringen!

| ab 10 Jahren

Do 29.3. | 10 Uhr **OSTERKÖRBCHEN BASTELN**

Bastelei zur Ostervorbereitung

| ab 7 Jahren

Do 29.3. | 10 Uhr **BALTIC GAMER CUP - FINALE**

Finale des BGC beim Chamäleon Stralsund e.V., gemeinsame Fahrt nach Stralsund

| ab 10 Jahren

Do 29.3. | 16 Uhr **GESCHICHTEN AUS DEM KOFFER**

Vorleseveranstaltung mit unseren Ehrenamtlichen

| ab 7 Jahren



+++ BITTE ANMELDEN! +++ BITTE ANMELDEN! +++

Radwerkstatt donnerstag, 9 – 12 Uhr

Sprach- und Kulturtraining für Kinder und Jugendliche

donnerstags, 14 – 16.30 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Radwerkstatt freitags, 9 – 14 Uhr

KinderKreativWerkstatt

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr

Einmalige Termine 28.03.18 bis 09.05.18:

04.04. Club-Kino im NBZ, Beginn 18 Uhr

25.04. Club-Kino im NBZ, Beginn 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Fit und Gesund in den Frühling

montags, 17.30 Uhr

Seniorenprogramm

mittwochs, 14 Uhr

Rückenfit-Programm

mittwochs, 18 Uhr

Funktionsgymnastik

donnerstags, 10 Uhr

29. MÄRZ

Heilige Messe am Gründonnerstag

19 Uhr in der Kath. Kirche St. Bonifatius

Abendmahlsfeier am Gründonnerstag

in der St. Marien Kirche

30. MÄRZ

Heilige Messe Karfreitag

15 Uhr in der Kath. Kirche St. Bonifatius

Gottesdienst

10.30 Uhr in der St. Marien Kirche

31. MÄRZ

Heilige Messe Osternacht

21 Uhr in der Kath. Kirche St. Bonifatius

1. APRIL

Liturgische Feier der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus

6 Uhr in der St. Marien Kirche

Heilige Messe Ostersonntag

9 Uhr in der Kath. Kirche St. Bonifatius

Familiengottesdienst

10.30 Uhr in der St. Marien Kirche

2. APRIL

Heilige Messe Ostermontag

9 Uhr in der Kath. Kirche St. Bonifatius

Ostermontag Gottesdienst

10.30 Uhr in der St. Marien Kirche

4. APRIL

Bergens Stadtgeschichte Vortragsreihe – Von der Fischersiedlung bis hin zur Kreisstadt (Gebühr 5 €)

19 Uhr im Benedixhaus, Am Markt 23

Duo Compliment & Spychala Solo

20 Uhr im Parkhotel

6. APRIL

Eigene Cremes und Körperpflege herstellen

Teil I: Frischkur für Ihre Haut (Gebühr 9 €)

15 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Klang und Klangmassage (Gebühr 20 €)

17 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Disko

20-24 Uhr Parkhotel

7. APRIL

Gehölzschnitt - Bäume und Sträucher richtig schneiden (Gebühr 24 €)

8.30 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Verhaltensauffällige Kinder – was hat das mit mir zu tun? (Gebühr 20 €)

9.30 Uhr KVHS, Schulstraße 2

9. APRIL

Was hast du gesagt? - Grundlagen der Kommunikation (Gebühr 15 €)

18 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Auf Entdeckungsreise durch unseren Landkreis – Rügen von den Anfängen bis zur Gegenwart (Teil III) – Rügen in der Schwedenzeit (Gebühr 5 €)

18.30 Uhr im MIZ Bergen, Markt 12

10. APRIL

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (Gebühr 5 €)

18 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

11. APRIL

Duo Compliment & Sychala Solo

20 Uhr im Parkhotel

12. APRIL

Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühle stärken (Gebühr 69 €)

9 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2



13. APRIL

Sprachkompetenz - Bewegtes Wort an jedem Ort (Gebühr 20 €)

16 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Disko

20-24 Uhr im Parkhotel

14. APRIL

Kinder als gleichwertige Lernpartner anerkennen (Gebühr 40 €)

9 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Fußenergiemassage auf Reflexzonenbasis (Gebühr 45 €)

10 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Bergener Musiknacht

in Bergener Gaststätten und Kneipen

15. APRIL

Evangelischer Gottesdienst

9 Uhr im Altersgerechten Wohnhaus (Störtebekerstr.34)

16. APRIL

Zeit im Angebot – Stressbewältigung und Selbstmangement (Gebühr 20 €)

18 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

18. APRIL

Seniorentanz (Kaffeegedeck 5,50 € p.P.)

14.30-17 Uhr im Parkhotel

Die Slawen auf Rügen -Teil II (Gebühr 7 €)

18.30 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Vortrag „Das Wie und Wozu von Meditation“ Erfahrungen, kurze Übungen und Geschichten mit Humor über Meditation, Achtsamkeit und Lebenssinn. Eine informative Sprechstunde mit Otto und der Heilpraktikerin Gesa Raschke.

19 Uhr in der Stadtinformation (Benedixhaus)

19. APRIL

Magische Orte (Gebühr 5 €)

19 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

20. APRIL

Disko

20-24 Uhr im Parkhotel

21. APRIL

Tagesmalkurs nach Bob Ross

Thema: Frühlingszauber (Gebühr 24 €)

10 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Floh- und Handwerkermarkt (Aufbau ab 8 Uhr, Anmeldung 03838-3191147)

10-16 Uhr im Klosterhof Bergen auf Rügen

23. APRIL

Schneidern – Tageskurs (Gebühr 28 €)

15 Uhr in der KVHS Schulstraße 2, Raum 11

Kritik üben leicht gemacht (Gebühr 15 €)

18 Uhr in der KVHS Schulstraße 2

24. APRIL

Schlafen können, wie ein Baby (Gebühr 5 €)

18 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

25. APRIL

Gemeindegebet im Gemeindehaus

19.30 Uhr in der Evangelische Kirchengemeinde

Duo Compliment & Sychala Solo

20 Uhr im Parkhotel

26. APRIL

Wohnzimmerkonzert Konzert mit dem Insel-Blues-Trio (Rügen)

20 Uhr in der Stadtinformation (Benedixhaus)

27. APRIL

Smartphone-ABC - Ein Kurs für Senioren (Gebühr 20 €)

13.30 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Disko

20-24 Uhr im Parkhotel

30. APRIL,

Tanz in den Mai

im Parkhotel

2. MAI

Frühlingsfest der Senioren

im Parkhotel

Bibelgespräch im Gemeindehaus

19.30 Uhr in der Evangelische Kirchengemeinde

4. MAI

Disko

18.30 Uhr im Parkhotel

5. MAI

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

9.30 Uhr in der Evangelische Kirchengemeinde

6. MAI

„Willkommen-Gottesdienst“ – Neugierig?

Einfach mal reinschauen!

in der St. Marien Kirche

9. MAI

Duo Compliment & Sychala Solo

20 Uhr im Parkhotel



Anzeige

auf diese Anzeige nur solange der Vorrat reicht!

NAUTISCHE INSTRUMENTE
MÜHLE
GLASHÜTTE/SA.

**Bis Ostern
jede Mühle-Uhr
mit Uhrenbeweger**

**FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER**

Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen
www.Goldschmiede-Neitmann.de



Was ist los im miz?

MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM



Ausstellung NORDDEUTSCHE KÖPFE vom 3. März bis 30. April 2018 von Anna Görner

Im Medien- und Informationszentrum Bergen ist von Anfang März bis Ende April 2018 eine Bildreihe „Norddeutsche Köpfe“ von Anna Görner zu sehen. Die ausgewählten Frauen und Männer aus Malerei, Musik, Geisteswissenschaft und Naturwissenschaft sind geboren und aufgewachsen in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Die Collagen sollen den Einfluss des Nordens mit seinem Licht und

den weiten Horizonten auf die 20 herausragenden Persönlichkeiten durchschimmern lassen und ihre Antwort auf die Anforderungen ihrer Zeit in Bezug auf Mut, Freigeist, Widerstand, Erneuerung und letztlich dem Aufbruch zu neuen Horizonten zeigen. Die Collagen aus Köpfen, Zitaten und Autographen und Fotos der Geburtsorte entstanden durch Fototransfer in und mit dem Wachs (Enkaustik). Die Künstlerin Anna Görner lebt und arbeitet in Berlin und auf Rügen.

Wer die Technik der Enkaustik bei Anna Görner kennenlernen möchte, ist eingeladen die vielseitig mit anderen Maltechniken kombinierbare Technik der Wachsmalerei in einem Kurs an der VHS in Strahlsund (9. März) oder in Bergen (1. Juni) zu erlernen.

Veranstaltungen für Kinder im miz

29. März, 16.00 Uhr, Eintritt frei **Geschichten aus dem Koffer**
 03. April, 16.00 Uhr, Eintritt frei **Internet-Surfschein**
 09. April, 14.00 Uhr, Eintritt frei **Konsole für alle, gemeinsam zocken mit PS3, PS4 und Co.**
 12. April, 16.00 Uhr, Eintritt frei **Druckwerkstatt**
 23. April, 14.00 Uhr, Eintritt frei **Konsole für alle, gemeinsam zocken mit PS3, PS4 und Co.**
 24. April, 16.00 Uhr, Eintritt frei **Hörbuch, Hörspiel, Podcast**
 24. April, 18.30 Uhr, Eintritt frei **Wortwechsel**
 26. April, 16.00 Uhr, Eintritt frei **Druckwerkstatt**
 27. April, 15.00 Uhr, Eintritt frei **Lesefrosch**
 03. Mai, 16.00 Uhr, Eintritt frei **Druckwerkstatt**
 07. Mai, 14.00 Uhr, Eintritt frei **Konsole für alle, gemeinsam zocken mit PS3, PS4 und Co.**

Vortrags- und Kulturprogramm im miz

- 09. April, 18.30 Uhr, Eintritt 5 Euro – **Auf Entdeckungsreise durch unseren Landkreis** – Vortrag: Rügen von den Anfängen bis zur Gegenwart (Teil III) – Rügen in der Schwedenzeit
Organisation und Anmeldung über die KSVH
- 10. April, 18.00 Uhr – **Vortragsreihe Gesund auf Rügen: Ärger mit dem Knie – Arthroskopie oder Prothese – was hilft wann bei Kniebeschwerden?** – Referenten: Ulf Herrmann, Oberarzt der Chirurgischen Klinik, Dr. Franziska Nickel, Ärztin der Chirurgischen Klinik
- 12. April, 20.00 Uhr, Eintritt: 5 Euro **Filmabend: Django**
- 24. April, 18.30 Uhr – **Wortwechsel – Eine offene Lese- und Gesprächsrunde**
- 07. Mai, 18.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro – **Auf Entdeckungsreise durch unseren Landkreis: Militärobjekte auf Rügen – vom 30-jährigen Krieg bis heute** – Organisation und Anmeldung über die KVHS

Anzeige

DRUCKWERKSTATT 2018

Freies Drucken

Begrenzte Plätze, bitte anmelden!

12. April | 3. Mai
24. Mai | 14. Juni
5. Juli

miz
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM
Markt 12
18528 Bergen auf Rügen
miz-bergen-auf-ruegen.de

REGIONALPRODUKTE MESSE

11. APRIL 2018
VON 10 BIS 16:30 UHR
IM NATURERBE ZENTRUM RÜGEN
FORSTHAUS PRORA 1, 18609 BINZ

Präsentation regionaler Produkte aus einheimischen Betrieben.



Wintertraining bei der DLRG OG Bergen



Samtens. Sportlich durch die Ferien, unter diesem Motto fand auch im Jahr 2018 das Winter-Schwimm-Camp (WSC) der DLRG Ortsgruppe Bergen Rügen e.V. statt. Der Verein spricht mit diesem Angebot alle Kinder und Jugendlichen der Ortsgruppe an, die sich in den Ferien sportlich betätigen wollen.

Im Fokus des WSC steht dabei vor allem das Schwimmtraining. Während die jüngeren Teilnehmer an Ihren Schwimmstilen arbeiten, feilen die älteren an den Bereichen Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer. Anders als im laufenden wöchentlichen Training, können die Ausbilder im WSC auch auf besondere Wünsche und Ziele der Kinder und Jugendlichen eingehen. Neben dem Schwimmen stand auch ein bunter Mix anderer Sportarten auf dem Programm. In diesem Jahr konnten alle Aktiven unter anderem Sportarten wie Badminton, Tischtennis, Klettern und Bowling ausprobieren oder die Zeit zwischen den Einheiten mit Spielen verbringen. Im Tagesverlauf kam die Versorgung mit frischem Obst, einer warmen Mittagsmahlzeit sowie selbst gebackenen Kuchen nicht zu kurz. Der Verein dankt der Physiotherapie Corinna Leske für die tägliche Obstspende sowie den Kindern und Betreuern, die die Veranstaltung erst zu einem Erfolg haben werden lassen. Das nächste Event ist das Schwimmstufenfest am 21.04.2018 in Stralsund. Mit dieser Veranstaltung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die nächste Schwimmstufe abzulegen. Informationen unter www.bergen.dlrg.de.

Ron Geist



Dem Frühling auf der Spur – Naturerlebnistage für Kinder

Vom 13. bis 15. April können Kinder mit dem Jugendring Rügen Streifzüge durch die Natur unternehmen und Fröschen, Kröten und Molchen auf die Spur kommen. Höhepunkt wird der Einsatz am Krötenschutzzaun sein. Hier haben die Kinder direkten Kontakt zu den Tieren und lernen deren Lebensweise kennen. Außerdem bleibt natürlich genug Zeit zum Toben, Spielen und Werkeln. Abends wird gemeinsam am Feuer gekocht. Die Naturerlebnistage mit zwei Übernachtungen finden in Bergen statt und werden vom Jugendring Rügen organisiert. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 9 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt der Jugendring bis zum 10. April unter der Rufnummer 03838-828610 entgegen.

Jugendring Rügen



Bild: Klaus Ender

OSTER-FREUDEN

Wir freuen uns, das Ostern ist,
da gibt es Ostereier,
versteckt hat jemand sie mit List,
selbst am kleinen Weiher.

Ostereier schön und bunt,
die gilt es heut zu finden,
drum tue ich es jedem kund,
schau unter alte Linden.

Hast ein Körbchen du entdeckt,
lass dir die Eier schmecken,
die Freude ist damit erweckt,
kannst dir die Finger lecken.

© Klaus Ender

Anzeige



Oehmichen Optik AG Sehen & Hören

Ihr Spezialist für Hörgeräteanpassung, Brillen, Kontaktlinsen,
vergrößernde Sehhilfen & Sportoptik



Wir schauen Ihnen tief in die Augen!



Sassnitz
Hauptstraße 19
Tel. (038392) 2 24 42



OEHMICHEN OPTIK



Bergen
Marktstraße 10
Tel. (03838) 25 19 71



PfiFF – Pflege in Familien fördern

Das Sana-Krankenhaus Rügen bietet in Kooperation mit der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse Kurse für pflegende Angehörige an und stößt damit auf großes Interesse.

Schnell war der erste PfiFF-Kurs in diesem Jahr am 26. Januar 2018 im Sana-Krankenhaus Rügen ausgebucht. Das Interesse an hilfreichen Tipps und Tricks bei der häuslichen Pflege von Angehörigen ist groß. Denn immerhin werden in Deutschland rund 75% aller zu Pflegenden durch Familien, Angehörige, Freunde und Nachbarn zu Hause gepflegt.

Aber Pflege zu Hause ist alles andere als einfach. Nicht selten stellt es für alle Beteiligten eine große Herausforderung und Belastung dar. An dieser Stelle knüpft das Sana-Krankenhaus Rügen in Kooperation mit der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse mit einem Schulungs- und Beratungsangebot an. In den Kursen werden neben hilfreichen Pflegeanleitungen auch Hintergründe zu verschiedenen Krankheitsbildern, Besonderheiten zur Ernährung und Körperpflege, Lagerungstechniken oder der Einsatz von Inkontinenzmaterial vermittelt.

Welche Krankheitsbilder und Themen in den einzelnen Pflegekursen besprochen werden, hängt sehr von der Zusammensetzung der Kursteilnehmer ab. „Mit der Pflege zu Hause stehen die Angehörigen oft vor einer Ausnahmesituation, da kommen viele Fragen auf. Wir

gehen in den Kursen auf individuelle Pflegesituationen ein und es ist genügend Zeit für jede Frage“ betont Beate Rieck, Leitende Stationschwester im Sana-Krankenhaus Rügen. Zusammen mit Nadja Steding, ebenfalls Schwester im Krankenhaus, führt sie die Kurse durch. „Wir zeigen auch, welche gesetzlichen Leistungsansprüche bestehen und welche Hilfsangebote jeder Pflegenden in Anspruch nehmen kann. Unsere Teilnehmer sind dankbar für solche Tipps“ ergänzt Schwester Nadja. Beide sind erfahrene Pflegekräfte im Sana-Krankenhaus Rügen und haben sich eigens für diese Kurse schulen und ausbilden lassen.

„Uns ist es sehr wichtig, die Themen so realitätsnah wie möglich zu schulen. Deshalb haben wir jede Menge Anschauungsmaterial und Hilfsmittel zum Anfassen und Ausprobieren mitgebracht. Zudem nutzen wir spezielle Filme, um Pflegesituationen zu zeigen. Sie demonstrieren zum Beispiel sehr anschaulich, wie man nach einem Sturz Aufstehhilfe leistet oder beim Essen und Trinken unterstützt“ erklärt Schwester Beate.

Jeder der vor einer eintretenden Pflegesituation steht oder bereits in einer längeren Pflegebegleitung ist, kann das Kursangebot wahrnehmen. Der nächste Pflegekurs im Sana-Krankenhaus Rügen findet am 13. April 2018 statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte man sich rechtzeitig anmelden.

Das ist möglich unter Telefon 03838-39 13 10 oder per E-Mail an kati.bohn@sana.de. Die Teilnahme an „PfiFF“ ist kostenlos und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit.

Sana-Krankenhaus Rügen GmbH

Anzeige

WERDE TEIL DER RHT FAMILIE!



BEWIRB DICH ALS ANLAGENMECHANIKER SHK

Hustechnik – Wärme – Service
RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen
Fon 03838/8169-0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de



Deutsch/Polnisches Jugendprojekt – Wettstreit auf der Modeveröffentlichung

Die Innung des Friseurhandwerks führt einmal im Frühjahr eine Modepräsentation für alle Fachkollegen durch. So wird die „aus der weiten Welt“ nach Vorpommern-Rügen geholt und Farben, Schnitttechniken und Frisuren der Saison werden vom Modeteam der Innung präsentiert. Engagierte Friseure der Innung um Obermeisterin Simne Naulin und die Fachleiterinnen Fanny Eilrich und Daniela Grose, präsentieren ihr Können am 11.3.2018 im Bergener Park-Hotel. In diesem Jahr gibt es einen weiteren Höhepunkt: Unter Federführung von Innung und Kreishandwerkerschaft ist die Modeveranstaltung Teil des deutsch-polnischen Jugendaustausches im Friseurhandwerk. 10 polnische Azubis sind in unsere Region gekommen, um zu lernen und zu arbeiten. Auf dem Programm standen gemeinsame Praxisworkshop von Deutschen und Polen, die begeistert aufgenommen wurden. Den Teilnehmern wurde ein neues Lernportal der Kreishandwerkerschaft vorgestellt, um „neu“ zu lernen. Das Erlernte haben die Teilnehmer vor der Gruppe präsentiert und vorgestellt. Alle waren mit viel Freude und Engagement dabei. Die Arbeit in den Salons war insbesondere für die Polen eine tolle Erfahrung. Wie zu erwarten, ist die Sprachbarriere ein erhebliches Problem. Im Rahmen der Modeveranstaltung präsentieren deutsche und polnische Auszu-



bildende ihr Können. Ein besonderer Ansporn und ein schöner Abschluss für einen gelungenen Austausch.

Kreishandwerkerschaft

Anzeige



Abfahrt ab 38 Euro*
Jetzt Moped-Schild mitnehmen!



Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

**Kundendienstbüro
Volker Prinz**
Tel. 03838 201660
volker.prinz@HUKvm.de
Bahnhofstr. 24
18528 Bergen
Mo. – Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
Mo.; Di.; Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine,
96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung,
Fahrer ab 23 Jahre

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Roller und Co. brauchen neues Versicherungs- kennzeichen

Blau ist die Farbe des Jahres: Ab dem 1. März 2018 müssen alle Kleinkrafträder statt einem schwarzen ein blaues Versicherungskennzeichen tragen. Ein korrektes Kennzeichen ist wichtig, denn ohne erlischt der Versicherungsschutz und man macht sich strafbar.

**Wo es die Kennzeichen gibt?
Direkt bei Ihrer Versicherung.**

Im Bereich der Kleinkrafträder bietet die HUK-COBURG eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab 38,- Euro und die Teilkasko-Versicherung mit 150,- Euro Selbstbeteiligung ab 27,- Euro an.



Großer Erfolg für Kinder und Jugendprojekte aus Bergen



Das vergangene Wochenende stand wieder im Zeichen der Wohltätigkeit anlässlich des 12. Benefizballes in Binz. Auch zwei Projekte aus unserer Stadt waren in die engere Wahl gekommen und können vom Ergebnis des Rekorderlöses in Höhe von 34.000 EUR profitieren. Die Fortsetzung des Projektes „A Place for Kids“ der Stiftung von Henry Maske, das in den vergangenen drei Jahren schon sehr erfolgreich war, ist für Kinder aus sozial schwachen Familien von großer Bedeutung. Die Kinder und Jugendlichen aus Bergen können erlebnisreiche Wochen im „Maske-Camp“ verbringen. Die Organisation und Durchführung wird auch in diesem Jahr wieder von Annett

Diederich und ihren Helfern übernommen.

Das zweite Projekt wurde von der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ eingereicht: Hier geht es um die Fahrrad-AG der Schule. 5.650 EUR werden von der AG benötigt. Es sollen Fahrräder angeschafft und eine Fahrradwerkstatt eingerichtet werden. Die Schüler sollen nicht nur gemeinsame Ausfahrten damit unternehmen können, sondern auch lernen, die Fahrräder, unter Anleitung, selbst zu reparieren. Bahnradportler Lutz Heßlich, Golmedaillengewinner von Seoul 1988, hat sich bereit erklärt, nicht nur beim Kauf der Räder behilflich zu sein, sondern die AG auch weiterführend zu unterstützen. Auch die Stadt Bergen ist dabei. Unsere Bürgermeisterin, Frau Ratzke, hat den Bau eines Fahrradschuppens zugesagt. Den beiden Projekten viel Erfolg!



Alle Fotos von Arguseye (Christian Rödel)

Dr. Carmen Kannengießer
Fraktionsvorsitzende BBB der Stadtvertretung Bergen und Mitglied des
Organisationsteams des Benefizballes-

Anzeige



**Jetzt attraktive
Prämie sichern.
Informieren Sie sich
bei uns im Autohaus.**

Für Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Abraham GmbH**

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 038 38 / 802 40

www.autohaus-abraham.de

Kabel + Satellit Bergen
Kommunikationstechnik GmbH

„Wir sind 100 % digital“ – Endgültiger Abschied vom analogen Kabelfernsehen am 23.04.2018

Bislang gab es zwei verschiedene Möglichkeiten Fernsehen zu empfangen: analog und digital. Nachdem die Übertragung per Antenne und Satellit schon jetzt nur noch digital erfolgt, wird nun die Kabel + Satellit Bergen Kommunikationstechnik GmbH nachziehen und ganz unter dem Motto „Wir sind 100 % digital“ zum 23.04.2018 das analoge Fernsehen über Kabel vollständig einstellen. Dies betrifft alle Haushalte, die von der Firma Kabel + Satellit Bergen Kommunikationstechnik GmbH, der Firma KAB-COM und der Firma TV Löffler in Göhren versorgt werden, sowie Teile der Ortschaften Putbus und Samtens.

Wichtige Tipps zur Umstellung: Was ist zu tun?

Die Umstellung ist für jeden Haushalt kostenlos, da das digitale Signal bereits über Ihren Kabelanschluss frei verfügbar ist. Sie benöti-

gen, wenn nicht schon vorhanden, lediglich ein digitaltaugliches Empfangsgerät. Dies können zum Beispiel ein DVB-C-Receiver oder ein modernes TV-Gerät mit einem DVB-C-Tuner sein. Die Information hierfür finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers, anhand einer Kennzeichnung auf dem Gerät oder auf Nachfrage beim Hersteller. Als grobe Richtlinie gilt: Geräte, die jünger als vier Jahre sind, können das digitale Fernsehangebot normalerweise ohne zusätzlichen Receiver empfangen.

Wie erkennen Sie ob Sie schon 100 % digital sind?

Wer sich nicht sicher ist, ob das Fernsehprogramm analog oder bereits digital empfangen wird, kann dies ganz einfach prüfen.

- Sie sind bereits 100 % digital, wenn Sie mehr als 30 Sender empfangen und manche davon sogar in HD-TV.
- Nach der Abschaltung der analogen Programme werden im Kabelnetz wieder Kapazitäten für digitale HD-Programme und neue TV-Sender frei.
- Der Radioempfang bleibt hiervon unberührt.

Die Kabel + Satellit Bergen Kommunikationstechnik GmbH steht Ihnen unter 03838 / 20103-0 hilfreich zur Seite und begleitet Sie durch die Umstellung in die digitale Zukunft.

Kabel + Satellit Bergen Kommunikationstechnik GmbH

Anzeige

1 Glas geschenkt!

Gleitsichtgläser

Einstiegsvariante
inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
vorher 258,- €

nur **129,- Euro**

Gleitsichtgläser

Komfortvariante
inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
inkl. Verträglichkeitsgarantie
vorher 518,- €

nur **259,- Euro**

gültig bis bis 27.04.2018 bis sph +/- 6,0,cyl 2,0, ADD 3,00

GUTSCHEIN

im Wert von
beim Kauf von
Gläsern mit Intuitivtechnologie

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar! Pro Brille ist nur ein Gutschein gültig!

17 Jahre Optic Bölkow

Viele Neuigkeiten rund um das Sehen jetzt bei Optic Bölkow wie z.B. die neuartige Beschichtung „Blue Protect“, die perfekten Schutz bietet und die Augen vor UV-Licht und schädlichem Blaulicht schützt. Weiterhin ganz neu sind die „Drive“ Lösungen für alle, die viel mit dem Auto unterwegs sind. Diese neue Beschichtung ermöglicht eine verbesserte Kontrast- und Farbwahrnehmung. Es führt zu deutlich weniger Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge und Straßenbeleuchtung. Das gibt erhöhte Sicherheit beim Auto fahren am Tag und besonders bei Nacht. Top innovativ sind die Gleitsichtgläser der neuesten Generation, die jetzt noch mehr Messdaten des Brillenträgers berücksichtigen und somit bis zu fünfundreißig Prozent größere Sehbereiche gegenüber herkömmlichen Gleitsichtgläsern ermöglichen.

Augenoptikermeisterin Ines Bölkow schaut gern zurück – zurück auf die vergangenen Jahre, denn im Jahr 2001 eröffnete Sie ihr eigenes Geschäft im Einkaufszentrum Bergen Rotensee. Gemeinsam mit Ihrem Ehemann, der ebenfalls Augenop-

tiker ist, bringen Sie Familie und Geschäft zusammen. Die Augenoptik so vielschichtig und gleichzeitig noch Handwerk!

In Ihrem Fachgeschäft bieten Sie das gesamte Spektrum rund um die Augenoptik von Brillen über Kontaktlinsen sowie vergrößernde Sehhilfen.

Außerdem kann man die neue Brille per Finanzierung ganz ohne Zinsen bequem in sechs oder zwölf Monatsraten bezahlen.

Gerne können Sie bei Optic Bölkow einen Termin zu einem Hausbesuch vereinbaren. Jederzeit ist eine Augenglasbestimmung ohne Terminabsprache im Geschäft möglich.

Für Ihre Glas- und Fassungs Auswahl sind Augenoptikermeisterin Ines Bölkow und ihr Ehemann Augenoptiker Marco Gericke Bölkow im persönlichen Beratungsgespräch für Sie da.



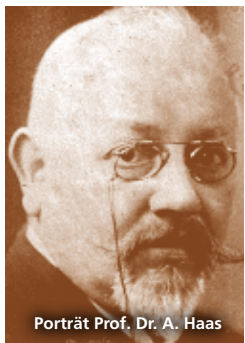
Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 147

Unser reicher Rügenschers Märchen- und Sagenschatz Der Tradition und der Zukunft verpflichtet (Teil 2/2)

In seinen Gedanken dazu schrieb er: „Der aufmerksame und nachdenkliche Leser wird im Denken, Handeln, Fühlen der literarischen Figuren durchaus Parallelen zu uns erkennen, und er wird Nachspiegelungen jenes historischen Panoramas in der heutigen Zeit und ihren Menschen entdecken... Stichwörter wie Dummheit, Egoismus, Verführung, Verdummung, Gier, Bedrohung, Lüge Betrug, Raub oder Mord erinnern uns sehr schnell an böswillige und leider alltägliche schreckliche Geschehnisse unserer „modernen“ Welt. Doch ebenso erfahren wir von der Kraft der Treue und Liebe, vom sinnvollen Glauben an das Gute und an Gott, von Fleiß, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit. Das mag uns ermutigen! Damit zeigte uns Prof. Tietz auf, wie wenig sich doch der menschliche Charakter über die Zeit verändert hat. * Ich möchte Ihnen nun an vier Beispielen aus Haas' gesammelten „Sagen und Märchen“ von 1891 menschliche Charakterbilder und deren Interpretierungen näherbringen. Alleine über Bergen sammelte er über 20 Sagen. *



Porträt Prof. Dr. A. Haas

Die erste Sage handelt vom Puk in Bergen, der jedes Jahr am Neujahrsabend einen Kartoffelkuchen bekommt. Die Bergenerin backt zu dieser Zeit für ihre Kinder diese Kuchen und bringt ihn dann auf den Hausboden.

Am nächsten Tag war er verzehrt. Man muss dazu wissen, dass der Puk ein rühriger Hausgeist war in Zwergengestalt mit einer Mütze. Trat er bei einer Familie in den Dienst, dann musste stets genügend Arbeit und Essen vorhanden sein, sonst wurde er garstig und fügte Schaden zu. Auch durfte er bei der Arbeit nie durch Neugierde gestört werden. **Fazit:** Hat man Hilfe, dann sollte sie achtsam angenommen werden ohne zu reglementieren und man soll dankbar sein. Diese Sage wurde mündlich aus Bergen überliefert und von **W. Schwartz** weiter verbreitet. * In der „Glocke zu Bergen“ wurde auf einen Glockengießer verwiesen, der nie ein gescheites Werk schaffte. Dieses gelang jedoch seinem Lehrling, der eine wohlklingende und klingende Glocke schuf. Der Meister, vom Neid zerrissen, erschlug seinen Lehrling, vergrub ihn unter dem Schweinskofen und gab die Glocke als die seinige aus. Als der Tag der Weihe gekommen war, sang die Glocke: „Schade, schade, dat de Jung doot is!

He liegt begraven unner Swieskaven“. Der Leichnam wurde, wie besagt, gefunden und der Glockengießer bekam seine gerechte Strafe. **Fazit:** Hier wurde eindeutig dargestellt, dass jede böse Tat einmal ans Tageslicht kommt und geahndet wird. Nach dem Spruch: „Es ist nichts so fein gesponnen, dass es nicht eines Tages mal ans Licht wird kommen“. Die zweite Lehre daraus war, dass Neid und Hass schlechte Lebensbegleiter sind. Die Sage wurde von A. Kuhn niedergeschrieben. * Eine dritte Sage handelte vom Untergang des Klosters zu Bergen am heutigen Nonnensee. Hier stand einst ein reiches Nonnenkloster. Der Reichtum der Nonnen machte sie geizig und so wurden Bettler und Wanderer meist abgewiesen. Ihr Übermut ging so weit, dass sie im Sommer rodeln wollten und einen Hügel mit Salz bestreuten. So versank das Kloster eines Nachts in Tiefen und es bildete sich ein See, der heutige Nonnensee. **Fazit:** Geiz und Übermut sind keine Lebenstugenden und finden einmal ihre Bestrafung. Nur wer Gutes tut, erwirbt das Leben. Diese Sage wurde mündlich durch Conrector P. Grützmaier überliefert. * Eine Sage berichtete von der Hebung eines Schatzes. Sie wurde mündlich aus Bergen überliefert. Ein Mann ging des Abends auf einer Landstraße durch den Wald und sah in einem Baum ein helles Licht leuchten. Es war ein verborgener Schatz, der loderte. Nach altem Brauch sollte etwas in die Flammen geworfen werden. Da der Mann nur seine Axt dabei hatte, so warf er diese ins Feuer und versteckte sich. Das Feuer erlosch und der Mann fand dort eine goldene Wiege. Er nahm die Wiege mit nach Hause und verkaufte sie. Durch den Erlös wurde er ein wohlhabender Mann. **Fazit:** Menschen suchen oft nach Glück und Wohlstand. Das Glück kann man nicht erzwingen. Ist es da, dann ergreife es. Doch viele Menschen gehen am Glück vorbei, da sie es nicht sehen. * In der Neunten Auflage der „Rügenschens Sagen“ waren bereits 293 Sagen zu verzeichnen. Die Darstellung der „Freimaurer“ wurde bezeichnend unter der Rubrik Hexen, Werwölfe und Zauberer geführt.

Hier hieß es im Beitrag 176: „Die Freimaurer haben mit dem Teufel einen Vertrag abgeschlossen, nach welchem dieser ihnen Geld verschafft, damit sie vergnügt leben können... Sie können nämlich nicht im Bett sterben, sondern nur sitzend oder stehend.“ **Fazit:** Hier spielen menschliche Einfältigkeit und Ideologie den Nationalsozialisten in die Hände. Mit Abartigkeiten wurde diese hehre Bruderschaft als „Weltverschwörer“ verboten. * Im Rugard findet der Suchende etwas versteckt

einen Stein mit einem Fußabdruck und der Spur eines Peitschenriemens. Es ist mit der Sage „Der Mägdesprung zu Bergen“ verbunden. Sie sehen, welch vielfältiges Bild die Märchen- und Sagenwelt bietet. * Bei den Märchen finden wir sehr starke Ähnlichkeiten, bei **Dornröschen, Rotkäppchen** oder **Der gestiefelte Kater** über Deutschland und weiter verbreitet. Sagen haben fast stets einen bestimmten Ortsbezug, wie am Beispiel Bergen ersichtlich. Diese Erzählungen unserer Urväter und Urmütter sind auch heute noch nachdenkenswert, auch für uns Erwachsene. Sie zeugen von einer reichen Phantasie der Menschen, von Unerklärbarem und Wünschenswertem. So gab es die Gestalten der Riesen, der Zwerge, der Hexen, der Teufel, der Drachen und der Wassergeister und der Puk's. Rügen, allein gekennzeichnet durch seine ungezügelter Natur, den Kreidefelsen, die ungetümmten Steine, die oft stürmische Ostsee, die ausgedehnten urigen Waldgebiete, die mystischen Nebelwände und die Tiefen der Nächte, versuchte die Menschen immer wieder und



Illustration von Otto Speckter

forderte sie heraus. Im 21. Jahrhundert wird diese Tradition der „Neuen Märchen“ weitergeführt und von Menschen, wie **Regina Kieplinski-Margenfeld** erdacht und niedergeschrieben. **Aus Achtung vor diesem hohen Kulturgut der Märchen und Sagen unserer Heimat ist es würdig und recht, gerade in der Inselhauptstadt Bergen auf Rügen einige der sagenhaften Figuren Gestalt zu geben.** Ein Sagenbrunnen oder kleines fließendes Gewässer mit drei Sagenfiguren wäre sehr zu begrüßen, und damit ist ein wichtiger Schritt zur Integration in die „**Deutsche Märchen- und Sagenstraße**“ getan.

* Hintergrundbilder: Bergen Anfang 20. Jahrhundert · Holzschnitt A.L.Richter

Kürschnermeister Uwe Hinz, 18528 Bergen auf Rügen, firma-hinz@web.de; www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

30. MÄRZ

Erhard Klahr
zum 80. Geburtstag

Wally Riedel
zum 95. Geburtstag

01. APRIL

Edith Babry
zum 92. Geburtstag

05. APRIL

Erika Höck
91. Geburtstag

Wolfgang Krüger
zum 80. Geburtstag

Anna Turowski
zum 85. Geburtstag

10. APRIL

Johanna Baresel
zum 90. Geburtstag

Lieselotte Liefländer
zum 85. Geburtstag

Erika Rieck
zum 90. Geburtstag

15. APRIL

Hans-Ulrich Below
zum 85. Geburtstag

18. APRIL

Ursula Jung
zum 91. Geburtstag

Hertha Last
zum 98. Geburtstag

25. APRIL

Martha Engelbrecht
zum 93. Geburtstag

30. APRIL

Hans Jacke
zum 85. Geburtstag

01. MAI

Ruth Helustcha
zum 85. Geburtstag

Margarete Proksch
zum 93. Geburtstag

02. MAI

Otto Wegner
zum 80. Geburtstag

05. MAI

Julia Rumlow
zum 91. Geburtstag

08. MAI

Lotte Koschinski
zum 80. Geburtstag

Margarete Wagner
zum 80. Geburtstag

09. MAI

Vera Schmutde
zum 80. Geburtstag

Liebe Leserinnen und Leser, im Stadtboten wird allen Geburtstagskindern zum 80., 85. und jährlich ab den 90. Geburtstagen gratuliert. Wer nicht auf der Liste erscheinen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt (03838/81 1415).

Stand: Redaktionsschluss 06.03.2018





FIRMA HINZ

Kürschnerie • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
Qualitätsmesser

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgsche Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender



HC, 128 S.
19,99 Euro

IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bogen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de
Fotos: Stadt Bogen auf Rügen

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80621, Fax: 038301/80678
E-Mail: cledtke@ruegen-druck.de
Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80600, Fax: 038301/80678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de
Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint am 09. Mai.
Redaktionsschluss ist der 16. April.
Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtförderung der Stadt Bogen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.
Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos.

Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bogen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtliche geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.